Frodo Beutlin

Frodo, Drogo Beutlins und Primula Brandybocks Sohn, wird 2968 DZ geboren. Nach dem seine Eltern bei einem Unfall ertrinken, lebt er im Brandyschloss. Sein Onkel Bilbo adoptiert ihn, und er nimmt ihn zu sich nach Beutelsend.

3001 DZ nimmt er auf Gandalfs drängen den Herrscherring an sich, um ihn im Orodruin, wo er einst als Instrument alles Bösen erschaffen wurde, zu vernichten. Nur auf diese Weise scheint es möglich, Saurons Macht zu brechen. Er zieht mit seinen 3 Freunden, Sam, Merry und Pippin, nach Bree, um den Nazgûls zu entkommen. Im "Gasthaus zum tänzelnden Pony" treffen sie auf Streicher, der sie nach Bruchtal führt.
Auf dem Weg dort hin wird die Gruppe, auf dem Amon Sûl, von 5 Nazgûls angegriffen, der Hexenkönig verletzt Frodo mit einer Morgul Klinge schwer. Glorfindel bringt ihn nach Bruchtal wo er von Elrond geheilt wird. Nach dem "Rat von Elrond" beschließt Frodo den Ring nach Mordor zu bringen und ihn zu vernichten. Als die Gefährten am Pass des Caradhras einsehen müssen, das sie es auf diesem Weg nicht schaffen, beschließt Frodo, Gimlis Vorschlag anzunehmen, und durch die Mienen von Moria zu gehen. Vor dem Tor das in die Mienen führt, wird er vom "Wächter" angegriffen, doch seine Freunde retten ihn. 4 Tage lang wandern sie durch die Finsternis von Moria, dort werden sie zuerst von Orks angegriffen und zu allem Übel treffen sie dann auch noch auf den Balrog. Sie entrinnen ihm nur knapp, doch Gandalf stürzt in die Tiefe.
Danach kommen sie in Lothlorien an, sie verweilen einige Zeit in der Obhut Galadriels. Sie schenkt ihm das Licht Earendil in einer kleinen Phiole, die ihm später noch sehr behilfreich sein wird. Von Lorien aus brechen sie mit Schiffen auf dem Anduin, in Richtung Rauros auf. Am Amon Hen wird Frodo von Boromir angegriffen, da dieser den Einen Ring an sich reißen will um ihn gegen seinen Meister selbst zu richten. Doch Frodo benützt den Ring und entschließt alleine nach Mordor weiter zu ziehen, doch sein treuer Freund Sam lässt sich nicht abschütteln, also nimmt Frodo ihn. Auf dem Gebirgszug den Emyn Muil verirren sie sich hoffnungslos. Nur durch Gollums Hilfe, den sie in einen Hinterhalt gelockt und einigermaßen gezähmt haben, erreichen sie die Totensümpfe. Auch dort erweißt sich Smeagol als guter Führer. Er bringt sie bis zum Morannon, doch dort sehen sie ein das sie es auf diesem Weg nie bis zum Orodruin schaffen werden. Gollum erzählt ihnen von einem anderem Weg, der geheim ist.
Doch von der Spinne Kankra sagt er nichts, denn er will das sie die Hobbits töten und der Ring dann wieder ihm gehört. Doch sein Plan schlägt fehl. Frodo wird von Kankra gebissen und bricht zusammen. Daraufhin wird er von Orks in einen Orkturm in Mordor verschleppt, doch Sam rettet ihn. Zusammen mit ihm beginnt er das letzte Wegstück zu beschreiten, die Ebene von Gorgorth. Schon auf halber Höhe am Orodruin, wird Frodo von Gollum angegriffen. Er schafft es jedoch mit Müh und Not bin nach Sammath Naur, ins innere des Berges.
Im Laufe der Zeit erlangte der Ring jedoch zunehmend Kontrolle über Frodo, so dass er es nicht übers Herz bringt, seine Aufgabe zu erfüllen. Er leistet sich einen erbitterten Kampf mit Gollum in inneren des Schicksalsberges, Gollum beißt Frodo den Ring vom Finger und stürzt in das Feuer.
Nach den Ringkriegen fährt Frodo zusammen mit Bilbo und den Elbenringenträgern zu den Unsterblichen Landen.